

Sitzungsvorlage Nr. 0009/2020/KREIS

Beratungsfolge	Datum	Status
Ausschuss für Bildung und Schule	11.02.2020	öffentlich

Zuständige Facheinheit: 40 - Fachbereich Bildung, Schule, Kultur und Sport	Berichtersteller/-in: Hörster, Ansgar, Dr.
--	--

Beratungsgegenstand:

Zwischenbericht zur Umsetzung des Landesvorhabens "Kein Abschluss ohne Anschluss - Übergang Schule - Beruf in NRW" (KAoA)

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss nimmt den Bericht der Kommunalen Koordinierungsstelle zum Landesvorhaben „Kein Abschluss ohne Anschluss – Übergang Schule-Beruf in NRW“ (KAoA) zur Kenntnis

Sachdarstellung:

I. Berufliche Orientierung im Schuljahr 2019/2020

- Rund 3.900 Schüler*innen der 8. Jahrgangsstufen der weiterführenden Schulen im Kreis Borken haben im ersten Schulhalbjahr an einer Potenzialanalyse inklusive individuellen Auswertungsgesprächen teilgenommen. In dem Zusammenhang wurden im Vorfeld in jeder der 40 KAoA-Schulen verpflichtende Elternabende durchgeführt. An Förderschulen fanden Potenzialanalysen zweitägig statt. Durchführende Bildungsträger der Potenzialanalysen waren die Berufsbildungsstätte Ahaus (BBS), das DRK Borken, das JFB Stadtlohn und die Chance Gronau.
- Zu Beginn des Schuljahres erhielten alle Schüler*innen der 8. Jahrgänge den Dokumentenordner „Berufswahlpass NRW“.
- Den Potenzialanalysen schließen sich im zweiten Halbjahr bis zum Schuljahresende betriebliche dreitägige Berufsfelderkundungen für Schüler*innen der 8. Jahrgänge an. Betriebsplätze können auch über das Onlineportal <https://kreis-borken.bfe-nrw.de> von Schüler*innen gebucht werden. Bis dato wurden im Buchungsportal rund 3.800 Plätze für Berufsfelderkundungen von Unternehmen im Kreis Borken eingestellt. Alternativ zur betrieblichen durchlaufen ca. 440 Schüler*innen eine trägergestützte Berufsfelderkundung.
- Rund 500 Schüler/innen der 9. und 10. Jahrgänge der weiterführenden Schulen werden an dreitägigen Praxiskursen beim Bildungsträger BBS teilnehmen.
- Ergänzende betriebliche Praxiserfahrungen erhalten Schüler*innen durch Langzeitpraktika. Insgesamt 347 Schüler*innen (108 Schüler*innen der 9. Klassen und

347 Schüler*innen der 10. Klassen) absolvieren in diesem Schuljahr ein Langzeitpraktikum. Dieses findet in der Regel an einem Tag pro Woche statt.

- Im Rahmen von KAOA-Kompakt nehmen 80 Schüler*innen der Internationalen Förderklassen der Berufskollegs an jeweils zweitägigen Potenzialanalysen und Berufsfelderkundungen sowie an dreitägigen Praxiskursen teil. Das Angebot KAOA Kompakt nutzen zudem 25 neu zugewanderte bzw. neu zugezogene Schüler*innen der 10. Klassen weiterführender Schulen.
- Schüler*innen mit (Schwer-)Behinderung und/oder Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung in den Förderschwerpunkten Geistige Entwicklung, Körperliche und motorische Entwicklung, Hören und Kommunikation, Sehen und Sprache sowie einer diagnostizierten Autismus-Spektrum-Störung werden durch Angebote des Programms [KAOA-STAR](#) (Schule trifft Arbeitswelt) unterstützt. An KAOA-STAR nehmen in 2019/2020 rund 70 Schüler*innen teil. KAOA-STAR-Auftaktveranstaltungen für Eltern finden im Vorfeld statt.
- In diesem Schuljahr sind weitere Angebote zur beruflichen Orientierung für Schüler*innen der Sekundarstufe II an Berufskollegs, Gymnasien und Gesamtschulen hinzugekommen. Neben Workshops zur Entscheidungskompetenz und Standortbestimmung sowie Praxistagen unter anderem in Betrieben können Lehrkräfte für die Umsetzung aus umfänglichen Materialien und Modulen wählen. Dazu gehören unter anderem Module wie „Selbsterkundungstool für Studium und Ausbildung“ und „studiTrainees“ sowie Angebote zur „Studienorientierung“.

II. Übergänge gestalten

- Im Herbst 2018 startete das „NRW-Förderprogramm Ausbildung“. Regionen mit einer ungünstigen Ausbildungsmarktlage sollen pro Jahr landesweit mit bis zu insgesamt 1.000 zusätzlichen Ausbildungsplätzen gefördert werden. Die Verteilung der Plätze erfolgt in NRW auf Städte und Kreise mit einer ungünstigen Bewerber-Stellen-Relation. Wie im Vorjahr ist der Kreis Borken auch in 2019 wegen seiner guten Ausbildungsmarktsituation am Programm nicht beteiligt.
- Das Programm „Berufseinstiegsbegleitung“ (BerEb) für 142 Schüler*innen der 9. Jahrgangsstufen in weiterführenden Schulen im Kreis Borken startet im Februar 2020. Die Zielgruppe der Berufseinstiegsbegleitung sind Jugendliche, die voraussichtlich Schwierigkeiten beim Schulabschluss oder dem Übergang in eine Berufsausbildung haben.
- Schulen im Kreis Borken haben Kooperationen mit regionalen Unternehmen schriftlich vereinbart, um gemeinsam Berufsorientierungsangebote für Schüler*innen umzusetzen.
- Über den Einsatz von Ausbildungsbotschafter*innen - koordiniert von der IHK und HWK - bekommen Schüler*innen auch in diesem Schuljahr authentische Einblicke in Ausbildungsberufe.

III. Verschiedenes

- Die Weiterfinanzierung der Kommunalen Koordinierungsstelle KAOA Kreis Borken für das Jahr 2021 wurde seitens des Landes bekanntgegeben. Ein Antrag auf Verlängerung erfolgt in 2020.
- Für Februar 2020 ist die 5. KAOA-Statuskonferenz terminiert, auf der aktuelle Sachstände und Herausforderungen im Rahmen der Umsetzung des Landesvorhabens dargelegt und erörtert werden. Die Konferenz richtet sich an regionale Einrichtungen und Personenkreise, die in ihrer Arbeit engen Bezug zum Landesvorhaben „Kein Abschluss ohne Anschluss“ haben.
- Die jährliche KAOA-Dienstbesprechung für alle weiterführenden Schulen und Berufskollegs im Kreis Borken ist für Juni 2020 angekündigt.

Aussage zur Klimafolgenabschätzung:

Unmittelbar entstehen durch die Berichterstattung keine Klimafolgen.